

STANDARD

KREATIVER SCHWERPUNKT

**AB 8. KLASSE
7. SEMESTER**

KOMPETENZEN

BILDNERISCHE PRAXIS

Teilkompetenzen und Inhalte
-Bsp.

Gestaltungsprozesse mit reflektierendem Anteil selbst organisieren und umsetzen.

Gestaltungsmittel und künstlerische Verfahren individuell auswählen und anwenden.



Mittel zielgerichtet, fachlich und sachlich korrekt einsetzen.



Querverbindungen setzen zw. Theorie und Praxis.



Komplexe Projekte selbst ausklügeln und eigenverantwortlich durchführen;



REFLEXION

Teilkompetenzen und Inhalte
-Bsp.

BILDER EREIGNISSEN AUS GESELLSCHAFT UND POLITIK GEGENÜBERSTELLEN NOST Th.bereich 10



Aspekte des künstlerischen Denkens u. Handelns an Beispielen traditioneller und gegenwärtiger Kunst nachvollziehen u. mit der eigenen Arbeit in Verbindung bringen.



WANDEL DES KUNSTBEGRIFFS UND DER ROLLE DER KÜNSTLER*INNEN NOST-Themenbereich 5

Funktionen und Bedeutung von Kunst und Bildmedien im gesellschaftlichen Kontext aufzeigen können.



Erweiterter Kunstbegriff

DOKUMENTATION & PRÄSENTATION

Teilkompetenzen und Inhalte
-Bsp.

Ästhetische Phänomene analysieren, strukturieren und interpretieren, sowie anschaulich und in nacherlebbarer Form darstellen.



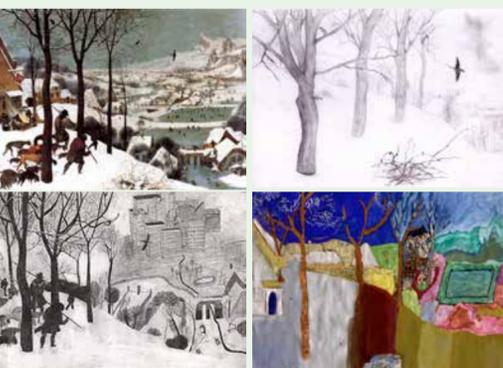
Unsere Zielvorstellung:
Das eigene bildnerische Tun, das Reflektieren, Dokumentieren und Präsentieren als ein gestaltetes Ganzes.

8. SEMESTER

BILDNERISCHE PRAXIS

Teilkompetenzen und Inhalte
-Bsp.

Einen selbstgewählten bildnerischen Schwerpunkt setzen.



Wenn wir genau hinschauen, offenbaren uns die Dinge und Schauplätze der Bilder ihr Geheimnis.



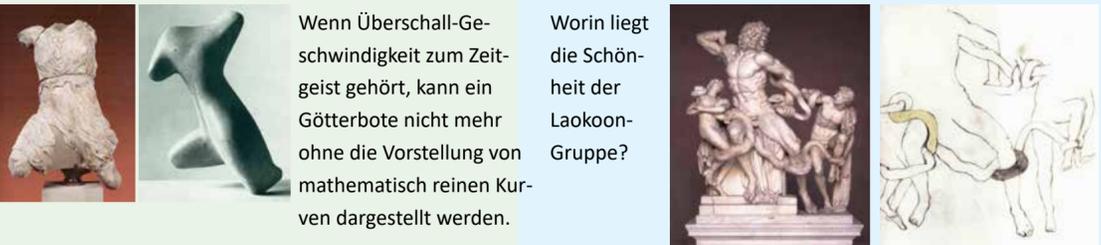
Präzises Naturstudium führt direkt in die Unbenennbarkeit.

REFLEXION

Teilkompetenzen und Inhalte
-Bsp.

SCHÖNHEIT UND IDEAL NOST-Themenbereich 9

Querverbindungen zwischen Gestaltung, Reflexion, Dokumentation und Präsentation bildnerischer Praxis und Theorie herstellen.



Wenn Übershall-Geschwindigkeit zum Zeitgeist gehört, kann ein Götterbote nicht mehr ohne die Vorstellung von mathematisch reinen Kurven dargestellt werden.

Worin liegt die Schönheit der Laokoon-Gruppe?

FREIES KÜNSTLERISCHES ARBEITEN

Das erworbene Wissen über Kunst, Medien und gestaltete Umwelt strukturieren und in größere Zusammenhänge stellen.



Was ist schön am Dadaismus? Aus ungewöhnlichen Bildern lässt sich mit dem Zeichenstift deren besondere Schönheit heraus rechnen.

DOKUMENTATION & PRÄSENTATION

Teilkompetenzen und Inhalte
-Bsp.

ZU PLAKAT UND WERBUNG



Um das Geschmackserlebnis zu beplakat optisch und symbolisch

suggestieren, muss das Wer-einrasten.

Die Sammlung der eigenen bildnerischen Arbeiten, sowie die Dokumentation der eigenen praktischen und theoretischen Auseinandersetzungen mit Mappe und Werkstagebuch bzw. ggf. auch mit digitalen Anteilen anschaulich darstellen.

Quellen:

- Lehrpläne für allgemein bildende höhere Schule zum Pflichtgegenstand Bildnerische Erziehung: Stand: 31.08.2019 - www.bmbf.gv.at
- Lehrpläne für des Gymnasiums bzw. Realgymnasiums unter besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung: gültig ab 1.9.2018
- Schulinterne Vereinbarung der 14 Themenbereiche und ihrer Aufteilung auf die Semester der Fachgruppe Bildnerische Erziehung: Stand 2018
- Die vorgestellten Inhalte in Text und Bild verstehen sich als Beispiele der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben und stammen aus dem Unterricht von Mag. Harald Isser